

Hertha BSC dominiert den Ü-40 Wettbewerb und verteidigt den Titel

DFB-Ä40-Cup
2026, Berlin

Die

Ä40 von Hertha BSC hat sich in den letzten Jahren - nach einer kurzen Durststrecke

- wieder zum absoluten Spitzenteam im Deutschen

Ä40 Fußball entwickelt. Nachdem die Herthaner schon 2025 den Titel vor dem 1.FC Nürnberg holten, konnten sie auch in dieser Saison im heimischen Olympiapark den Titel verteidigen. In den letzten vier Jahren vertraten die Herthaner immer den Nordostdeutschen Fußball Verband in Berlin und nie waren sie schlechter als auf Platz 3. Auch in diesem Jahr - wie schon 2025 - war das Match gegen den 1.FC Nürnberg wieder die entscheidende Partie um den Meistertitel. Die Oldies des 1.FC Nürnberg, hatten in der Saison 2022/2023 zum letzten Mal den Titel gewonnen und wollten den Herthanern diesmal den Titel streitig machen.

Als

letztes Spiel des DFB-Ä40-Cups 2026 mußte bei Punktgleichheit der Nürnberger und Berliner entschieden werden, wer sich den Titel 2026 holt. In einem mitreisenden Endspiel holten sich die Herthaner mit Marco Friedrich (Tor); Aras Nasirifar, Jems Muhi, Sami Allaguui, Nidal Swaidan, Gökhan Ahmetcik, Murat Mercanli, Vittorio Mattera-Iacono, Matthias Kindt, Patrick Moritz, Marco Karim Benyamina, Salvatore Rogoli, Denis Novacic, Sezer Badur und Trainer Kartal Yesildag den Titel.

3:2 hatten sie das Spiel für sich

entschieden und den Titel verteidigt. Allerdings hatte der Club den besseren Start in das Endspiel. Sebastian Glasner hatte die Franken in der 12. Minute in Führung geschossen. In der 18. Minute glichen die Berliner durch Salvatore Rogoli aus. Nur zwei Zeigerumdrehungen später trug sich Ex-Profi Sami Allagui in die Torschützenliste zum 2:1 für die Hertha ein. Wieder war es Sebastian Glasner der in der 29. Minute egalisierte. Das 2:2 hätte den Nürnbergern zur Meisterschaft gereicht, aber die Herthaner setzten in der 27. Minute durch Ex-Profi Marco Karim Benyamina mit dem 3:2 den Schlüsselpunkt in dieser unterhaltsamen Partie. Nach klaren Siegen über den VfR Frankenthal (7:0), SSV

Jeddeloh II (2:0) und SC Westfalia Herne (5:1) war der 3:2 Sieg gegen den Club aus Nürnberg der krönende Abschluß eines starken Auftritts. Der 1.FC Nürnberg wurde Vizemeister und SC Westfalia Herne wurde guter Dritter. Der SSV Jeddeloh II und der VfR Frankenthal, beides Neulinge beim DFB-Ä40-Cup, mußten hingegen Lehrgeld zahlen. Aber auch für diese beiden Teams war die Deutsche Ä40 Meisterschaft das größte Erlebnis in ihrer sportlichen Laufbahn.

DFB-Ä40-Cup 2026 Berlin 22.-23.08.2026

Ä
Ä
Ä
Ä

Ä

Sa., 22.08.2026

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

VFR Frankenthal - 1. FC

Nürnberg

0:5

SC Westfalia Herne - SSV

Jeddeloh II

2:2

Hertha BSC - VFR Frankenthal

7:0

1. FC Nürnberg - SC Westfalia
Herne
2:0

SSV Jeddeloh II - Hertha BSC
0:2

So., 23.08.2026

VFR Frankenthal - SC Westfalia
Herne
1:5

1. FC Nürnberg - SSV Jeddeloh
II
6:0

SC Westfalia Herne - Hertha
BSC
1:5

SSV Jeddeloh II - VFR
Frankenthal
3:1

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg
3:2

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. Hertha BSC

4

4

0

0

17:3

12

Â 2. 1.FC Nürnberg

4

3

0

1

15:3

Â 9

Â 3. SC Westfalia Herne

4

1

1
2
8:10
Â 4

Â 4. SSV Jeddeloh II
4
1
1
2
5:11
Â 4

Â 5. VFR Frankenthal
4
0
0
4
2:20
Â 0

Â